

Johannes SCHNELL

## Gewässerentwicklung in der Praxis<sup>1)</sup>

### Lehrgang der ANL in Kooperation mit dem LFV Bayern

*he development of waters in practice – training course by ANL  
in co-operation with the LFV Bavaria*

Am 23. und 24. März 2009 fand im Kardinal Döpfner Haus in Freising ein zweitägiger Lehrgang der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Kooperation mit dem Landesfischereiverband Bayern e.V. statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag dabei auf der Vermittlung von Möglichkeiten, wie mit einfachen ingenieurbiologischen Techniken und Maßnahmen ökologische Verbesserungen im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in die Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung integriert werden können. Dazu erfolgten Fachvorträge und Exkursionen, bei denen die Teilnehmer auch selbst Hand anlegen durften. Der Teilnehmerkreis von rund 30 Personen rekrui-

tierte sich aus Vertretern von fachnahen Behörden, Planungsbüros, dem bayerischen Kanuverband, Mitgliedern des LFV Bayern e.V. sowie Naturschutz- und Landschaftspflegeverbänden aus Bayern und Tschechien.

Die Veranstaltung wurde von Ursula Schuster, ANL organisiert und moderiert. Am ersten Tag standen zunächst zwei Fachvorträge auf dem Programm.

Michael Schubert vom Institut für Fischerei in Starnberg gab den Teilnehmern einen Überblick zur aktuellen Situation der Fischbestände in bayerischen Gewässern. Dabei ging der Referent auch auf die bestehenden Gefährdungsursachen näher ein.

Im Anschluss daran stellte Johannes Schnell vom Referat Arten- und Gewässerschutz des LFV Bayern verschiedene Möglichkeiten zur Renaturierung von Fließgewässern vor. Dem Publikum wurden dabei insbesondere praktische Beispiele und Ergebnisse aus den Projekten des LFV vorgestellt.

Nach dem Mittagessen fuhren die Teilnehmer mit dem Bus an die mittlere Isar zwischen Garching und München. Dort wurden seitens des Wasserwirtschaftsamtes München bereits etliche Sohlstützschwellen mit Wasserbausteinen in naturnahe, aufgelöste Rampen umgestaltet, welche für Fische und Makroinvertebraten eine uneingeschränkte Durchwanderbarkeit ermöglichen. Herr

<sup>1)</sup> Dieser Beitrag wurde zuerst veröffentlicht in: Bayerns Fischerei und Gewässer, 2-2009.



**Abbildung 1:** Am Nachmittag folgte ein praktischer Teil zur Anwendung des Erlernten an der Schleifermoosach bei Marzling (Foto: J. Schnell)

Gabereder, Leiter der Flussmeisterstelle München, führte die Exkursion fachkundig an und erläuterte wichtige Voraussetzungen wie Planung, Umsetzung, Bauweise, aber auch Investitionskosten für den Umbau der Schwellen.

Am zweiten Veranstaltungstag folgten vormittags weitere Fachreferate. Georg Hermannsdorfer vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein brachte verschiedene Beispiele zur Gewässerentwicklung und Gewässerrenaturierung speziell an bayerischen Voralpenflüssen. Bei der Vorstellung ökologischer, teils auch traditioneller Methoden zur Gewässerbewirtschaftung gab er den Teilnehmern bereits einen kleinen Vorgeschmack auf den Nachmittag.

Über die einzelnen Schritte vom Gewässerentwicklungskonzept hin zur Projektumsetzung referierte Franz Moder vom Planungsbüro OPUS aus Bayreuth. Dabei gab er anhand von Beispielen an Gewässern

III. Ordnung in Oberfranken wertvolle Tipps aus der Praxis für die Anfertigung von Konzepten und die daran anschließende Umsetzung der Planungen.

Die Vortragsreihe schloss mit einem weiteren Referat von Johannes Schnell, welches sich mit der Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen aus fischereilicher Sicht befasste. Dabei wurden dem Publikum verschiedene Techniken und Bewertungsmaßstäbe für eine Beurteilung von Renaturierungsmaßnahmen an die Hand gegeben.

Am Nachmittag folgte ein praktischer Teil zur Anwendung des Erlernten an der Schleifermoosach bei Marzling. Bereits im Vorfeld waren dazu von Frau Große-Sudhues, Leiterin der Flussmeisterstelle Freising, und einigen ihrer Mitarbeiter Material und Werkzeug angeliefert worden.

Die Anwesenden wurden in mehrere Gruppen eingeteilt. Diese muss-

ten anschließend unter fachkundiger Anleitung mit den bereitstehenden Materialien eine Wippe, einen Hund, Senkwalzen sowie verschiedene Formen von Ufersicherungen aus Weidengeflecht anfertigen. Am Ende wurden die einzelnen Stationen gemeinsam abgegangen und wichtige Details für die Anfertigung nochmals erläutert.

Für das erfolgreiche Gelingen des Lehrgangs möchte sich der LFV Bayern recht herzlich bei seinem Kooperationspartner, der ANL, insbesondere Frau Ursula Schuster, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedankt sich der LFV bei den Referenten Herrn Michael Schubert vom Institut für Fischerei, Herrn Hermannsdorfer vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein sowie Herrn Franz Moder vom Planungsbüro OPUS aus Bayreuth. Ferner gilt dem Wasserwirtschaftsamt München, insbesondere der Flussmeisterin Frau Große-Sudhues sowie dem Flussmeister Herr Gabereder, unser besonderer Dank für die Bereitstellung von Personal und Material und die Betreuung vor Ort. Ein Dankeschön geht auch an die untere Naturschutzbehörde vom Landratsamt Freising, insbesondere Herrn Steiner und Herrn Ihse, für die Ermöglichung der praktischen Übungen an der Schleifermoosach.

#### **Anschrift des Verfassers:**

Dipl. Ing. agr. Johannes Schnell  
Landesfischereiverband e.V.  
Referat Arten- und  
Gewässerschutz  
Pechdellerstraße 16  
81545 München  
johannes.schnell@lfvbayern.de

## Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise

Einsendungen von Beiträgen (in deutscher Sprache) aus dem Bereich Naturschutz und Landschaftspflege sind willkommen.

Es werden in der Regel nur bisher unveröffentlichte Beiträge zur Publikation angenommen. Der Autor/die Autorin versichert mit der Einreichung seines/ihrer Typoskripts, dass sein Beitrag und das von ihm/ihr zur Verfügung gestellte Bildmaterial usw. die Rechte Dritter nicht verletzt oder verletzen wird. Grundsätzlich sind für alle Bestandteile die Quellen anzugeben. Der Autor/die Autorin stellt den Verlag (ANL) insoweit von Ansprüchen Dritter frei. Im Einzelfall ist die eventuell notwendige Beschaffung des Copyrights mit der Schriftleitung schriftlich abzuklären.

Zur Einhaltung der gewünschten Formalien gibt es „Hinweise für Autoren/Richtlinien“, die bei der Redaktion angefordert werden können.

Mit der Einreichung des als „Druckreife Endfassung“ gekennzeichneten und mit der Adresse versehenen Typoskripts erklärt sich der Autor/die Autorin mit einer Veröffentlichung einverstanden. Die Redaktion der ANL behält sich vor, Bilder, Tabellen, Grafiken oder ähnliches in Einzelfällen nach zu bearbeiten und gegebenenfalls Textkürzungen und kleinere Korrekturen vorzunehmen.

Sollte der/die Autor/in beabsichtigen seinen/ihren Beitrag in identischer oder ähnlicher Form auch anderweitig zu veröffentlichen, ist dies nur in Absprache mit der ANL-Redaktion möglich.

Zum Urheber- und Verlagsrecht sowie bezüglich Zusendungen: siehe unten!

## Anschriften der ANL

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 / 83410 Laufen

Postfach 12 61 / 83406 Laufen

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

E-Mail: Allgemein: [poststelle@anl.bayern.de](mailto:poststelle@anl.bayern.de)

Mitarbeiter: [vorname.name@anl.bayern.de](mailto:vorname.name@anl.bayern.de)

Tel. 0 86 82 / 89 63 - 0

Fax 0 86 82 / 89 63 - 17 (Verwaltung)

Fax 0 86 82 / 89 63 - 16 (Fachbereiche)

Hotel – Restaurant – Bildungszentrum

Kapuzinerhof

Schlossplatz 4

83410 Laufen

Internet: <http://www.kapuzinerhof.de>

E-Mail: [Info@Kapuzinerhof.de](mailto:Info@Kapuzinerhof.de)

Tel. 0 86 82 / 9 54 - 0

Fax 0 86 82 / 9 54 - 2 99

## Impressum

### ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz,  
Pflege der Kulturlandschaft  
und Nachhaltige Entwicklung  
Heft 33 (2009)  
ISSN 1864-0729  
ISBN 978-3-931175-91-7

#### Herausgeber und Verlag:

Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstr. 6

83406 Laufen a.d.Salzach

Telefon: 08682/8963-0

Telefax: 08682/8963-17 (Verwaltung)  
08682/8963-16 (Fachbereiche)

E-Mail: [poststelle@anl.bayern.de](mailto:poststelle@anl.bayern.de)

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ist eine dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zugeordnete Einrichtung.

#### Schriftleitung und Redaktion:

Ursula Schuster, ANL

Telefon: 08682/8963-53

Telefax: 08682/8963-16

[Ursula.Schuster@anl.bayern.de](mailto:Ursula.Schuster@anl.bayern.de)

Die Zeitschrift versteht sich als Fach- und Diskussionsforum. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die mit dem Verfasseramen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers bzw. des Schriftleiters wieder.

**Wissenschaftlicher Beirat:** Prof. em. Dr. Dr. h. c. Ulrich Ammer, PD Bernhard Gill, Prof. em. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Haber, Prof. Dr. Klaus Hackländer, Prof. Dr. Ulrich Hampicke, Prof. Dr. Dr. h. c. Alois Heißenhuber, Prof. Dr. Kurt Jax, Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Ingo Kowarik, Prof. Dr. Stefan Körner, Prof. Dr. Hans-Walter Louis, Dr. Jörg Müller, Prof. Dr. Konrad Ott, Prof. Dr. Jörg Pfadenhauer, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl, Prof. Dr. Werner Rieß, Prof. Dr. Michael Suda, Prof. Dr. Ludwig Treppl.

#### Herstellung:

Satz und Druck werden für jedes Heft gesondert ausgewiesen.

Für das vorliegende Heft gilt:

Satz: Hans Bleicher · Grafik · Layout · Bildbearbeitung,  
83410 Laufen

Druck und Bindung: Oberholzner Druck KG, 83410 Laufen

#### Erscheinungsweise:

Seit Frühjahr 2007 1-2 mal jährlich

#### Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und weiteren Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL und der AutorInnen unzulässig.

#### Bezugsbedingungen/Preise:

Jedes Heft trägt eine eigene ISBN und ist zum Preis von 7,50 € einzeln bei der ANL erhältlich: [bestellung@anl.bayern.de](mailto:bestellung@anl.bayern.de). Über diese Adresse ist auch ein Abonnement (=Dauerbestellung) möglich.

Auskünfte über Bestellung und Versand: Annemarie Maier,  
Tel. 08682/8963-31

Über Preise und Bezugsbedingungen im einzelnen: siehe Publikationsliste am Ende des Heftes.

#### Zusendungen und Mitteilungen:

Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie Informationsmaterial bitte nur an die Schriftleitung/Redaktion senden. Für unverlangt Eingereichtes wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Wertsendungen (Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Die Schriftleitung/Redaktion bittet darüber hinaus um Beachtung der Rubrik „Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise“ am Ende des Heftes.